

Erste Futurity des Jahres 2008

ApHCS-Futurity und Turnier in Uster

Der Appaloosa Horse Club Switzerland (APHCS) hat wie schon im Vorjahr sein grösstes Turnier der Saison in Uster abgehalten. Auf der Anlage der Familie Brotz standen nicht nur offizielle Appaloosa-Klassen, sondern auch Greenhorse- und Open-Klassen für jedermann aus. Hauptprüfungen waren allerdings die Futurity-Klassen. Der APHCS ist damit der früheste Verband der Schweiz und vermutlich auch über die Grenzen hinaus.

Von Sacha Jacqueroud

Futurity schon im August und somit mitten im Sommer ist eine Seltenheit, denn die anderen Schweizer Verbände werden erst im September ihre Futurities abhalten. Die grossen Futurities aus Europa und Nordamerika sind sogar erst im November. Drei Pferde stellten sich dieser Appaloosa-Futurity über drei Prüfungen. Der vierjährige Deckhengst Smart King Olena von Merja Hartmann sollte zum grossen Sieger werden. Unter Urs Artho gewann er Western Pleasure und Trail. Lediglich das Reining ging nicht an ihn, sondern nicht ganz unerwartet an Ima Docs Tipster mit René Wicki. Swissspegasus Talita, ein erst dreijähriges Pferd aus der Zucht der Familie Schmid, lief als jüngstes Pferd in der Futurity mit, musste dort aber noch Tribut zahlen. Dafür aber, sollte dieses schöne Pferd die wichtigste Halter-Klasse des Turniers gewinnen. Im Open Most Colorful Horse konnte sich Swissspegasus Talita gegen sieben andere Appaloosas durchsetzen. In den übrigen Appaloosa-Klassen sollten die routinierteren Pferde die Siege einlaufen.

So etwa der 20-jährige GBG Mr Top Goer, der mit Liliana Stähli das Open Pleasure gegen sieben Mitkonkurrenten gewann. Im Open Trail reichte es diesem Paar auf den zweiten Rang. Gegen alle neun Konkurrenten durchsetzen, konnte sich Catherine Waldenmeyer mit Néo Such Quana HSV. Im Reining erreichte dieses Paar den zweiten Rang vor Urs Artho mit Ima Dry Lena. Die grössten Klassen waren die Greenhorn-Prüfungen. Den grössten Erfolg mit Siegen im Horsemanship und Trail erreichte Jeanine Schneider mit Hollywood Peanut: Sie gewann beide Klassen gegen über 20 Mitkonkurrenten. Und nicht nur das, im Trail gelang den beiden mit 72,5 Punkten der Turnier-Höchstscore. Das vermochte auch Francine Peter mit Hickorys Black Olena nicht zu ändern. Obschon die Zürcherin souverän Open Trail und Open Reining gewann und beide Male auch eine solide 71 holte.



Urs Artho und Smart King Olena haben zwei Futurity-Titel verdient. (Foto: Sauder)



Jeanine Schneider und Hollywood Peanut dominieren die Greenhorn-Klassen. (Foto: Sauder)

WESTERN & SADDLE SHOP
STONE WELL
NEUENEGG BERN

Western & Saddle Shop • Stone Well
Freiburghaus • 3176 Neuenegg
Phone 031 741 28 48 • Handy 079 301 61 11
www.western-shop.ch

Glaubst Du noch immer an das Märchen vom Flex-Sattel?

und was Dir da aufgeschwätzt wird.

Mehr auf unserer Homepage.

Wir zeigen Dir, was ein Westernsattel mit einem Ralide- oder Holz- Baum für Vorteile hat und warum das Märchen mit dem verformbaren Kunststoffbaum nicht funktioniert und vielfach Probleme am Pferd verursacht.

Deshalb empfehlen wir nur Holz- oder Ralide-Bäume in unseren ausgesuchten Markensättel aus den USA. Wir haben immer tolle Occassionen am Lager (Aber nicht 90 Stück). Profitiere von unserer langjährigen Reit- und Turniererfahrung.



Neu im Shop

SANCHO
BOOTS



Der 1. Berner Westernshop für den Western- und Freizeitreiter

www.western-shop.ch